

**DER BUNDESRAT HAT BESCHLOSSEN:**

Gegen den Beschluss des Nationalrates vom 10. April 2008 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Unternehmensgesetzbuch, das Aktiengesetz 1965, das GmbH-Gesetz, das SE-Gesetz, das Genossenschaftsgesetz, das Genossenschaftsrevisionsgesetz, das Spaltungsgesetz, das Luftfahrtgesetz, das Bankwesengesetz und das Versicherungsaufsichtsgesetz geändert werden (Unternehmensrechts-Änderungsgesetz 2008 – URÄG 2008) keinen Einspruch zu erheben.

Wien, 2008 04 24

**Helmut Wiesenegg**

Schriftführung

**Helmut Kritzinger**

Präsident des Bundesrates